

Pflichtenheft

Festivalmanager

Gruppe 33

Version: 1.0

Status: In Arbeit

Stand: 25. November 2014

Website: [*http://is63050.inf.tu-dresden.de/~swt14w33/*](http://is63050.inf.tu-dresden.de/~swt14w33/)

Zusammenfassung:

Dies ist das Pflichtenheft für die FVIV-GmbH. Hier sind alle Pflichtkriterien aufgezeichnet ebenso, wie der Fortschritt einzelner Etappen. Wichtige Aktuelle Informationen sind auf unserer Website zu entnehmen. Die geplante Fertigstellung des Festivalmanagers beträgt voraussichtlich 9. Januar 2014. Dieses Dokument ist gleichzustellen einem Vertrag in dem alle Kriterien aufgelistet sind und erfüllt werden müssen. Gleichzeitig sind in diesem Dokument wichtige Meilensteine der Software vermerkt, um eine komplette Dokumentation des Fortschritts sicherzustellen.

Inhaltsverzeichnis:

1. Aufgabenstellung
2. Anwendungsfälle
 - 2.1. Anwendungsfalldiagramm
 - 2.1.1. Akteure
 - 2.2. Anwendungsfallbeschreibungen
3. Anforderungen
 - 3.1. Musskretieren
 - 3.2. Kannkriterien
4. Dialoge (GUI-Prototyp)
5. Datenmodell
 - 5.1. UML-Analyseklassendiagramme
 - 5.2. Klassen und Enumerationen
6. Akzeptanztestfälle
 - 6.1. Akteure
7. Datenspeicherung

1. Aufgabenstellung:

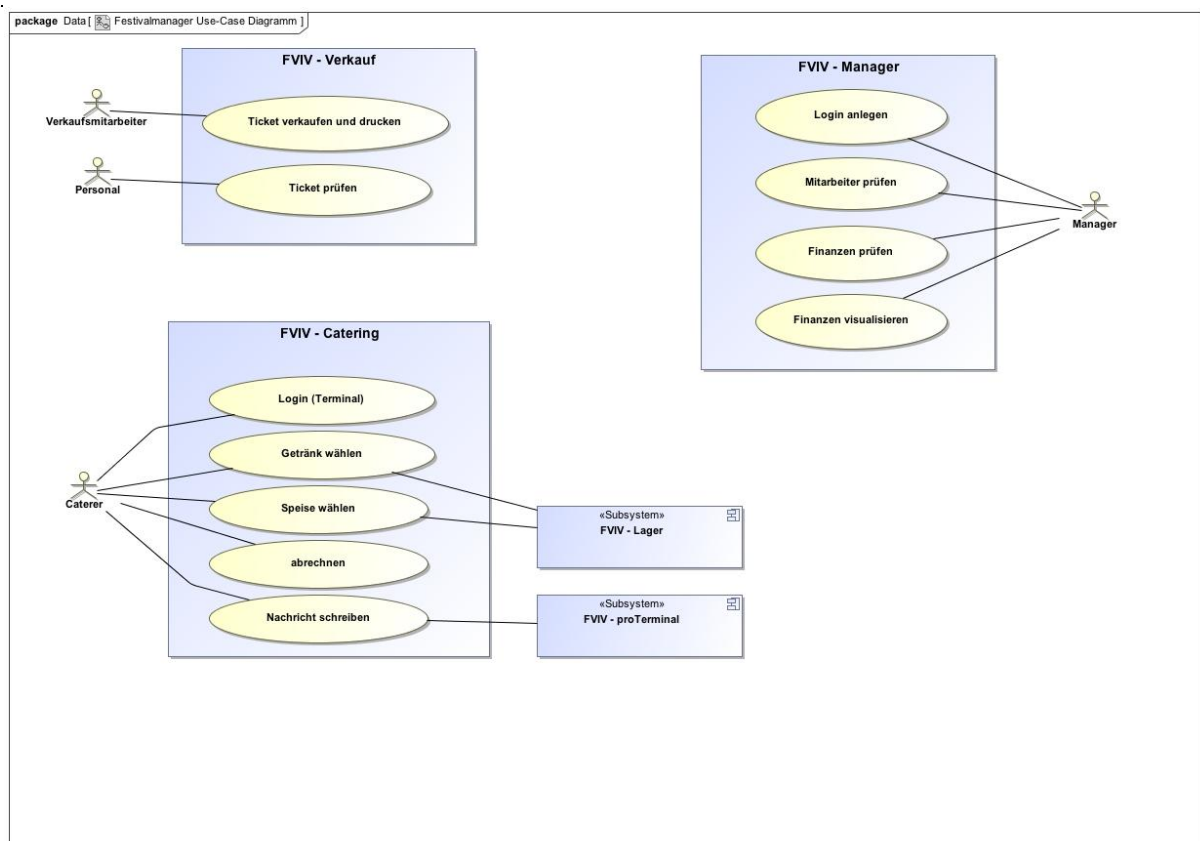
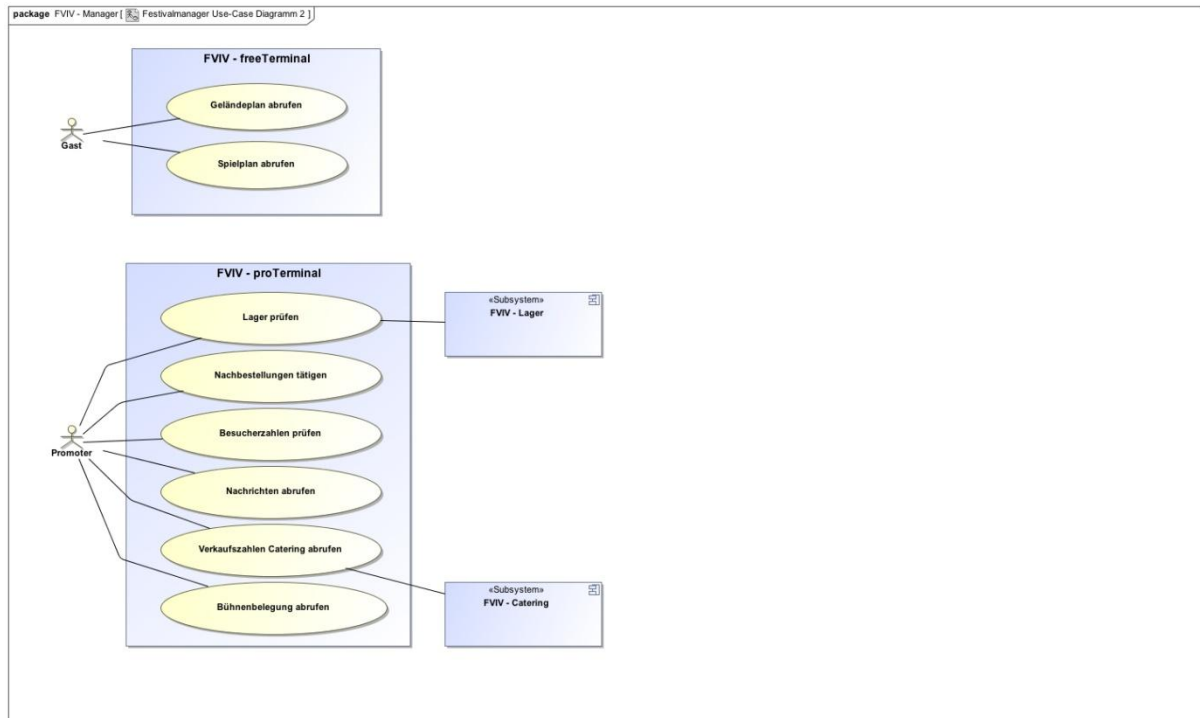
Der Festivalveranstalter, die „FVIV GmbH“, sieht sich mit ihrem derzeitigen System den wachsenden Aufgaben einer Festival-Organisation und – Durchführung nicht mehr gewachsen und benötigt daher zeitnah ein neues IT-System, das interne Verwaltungsaufgaben, als auch den Kundenkontakt übernimmt. Daher werden sie damit beauftragt, dieses System zu entwerfen und auch umzusetzen. Das System soll unter anderem in der Planungsabteilung eingesetzt werden, in der Festivals angelegt werden. Dazu muss ein Termin festgelegt werden und die passende Location zu diesem Zeitpunkt gebucht werden. Doppelbuchungen dieser Locations sind unter allen Umständen zu vermeiden. Jede Location bietet Platz für eine maximale Anzahl von Besuchern und Bühnen. Außerdem ist jede Location in verschiedene, eindeutig gekennzeichnete Bereiche unterteilt, die wiederum einen Teil der maximalen Besucherzahl fassen können und sich außerdem in Camping-, Park-, Catering- und Stage-Bereiche einordnen. Um dem Planungsteam einen guten Überblick zu verschaffen, ist es zwingend notwendig, dass das Gelände und die Bereiche visualisiert werden können. Sobald die Location gebucht ist, können für dieses Festival Anpassungen durchgeführt werden, wie die Bühnenpositionierung, Toilettenbestückung und Cateringstände, und es muss möglich sein, bestimmte Bereiche zu sperren. Die genannten Gegenstände (Bühnen, usw.) werden von externen Anbietern gemietet. In der nächsten Stufe muss das „Line-Up“ zusammengestellt werden. Dazu müssen Angebote bei verschiedenen Künstlern eingeholt werden. Anschließend werden aus diesen Angeboten Künstler ausgewählt und es muss ein Spielplan für jede Bühne erstellt werden. Neben den genannten Künstlern ist weiteres Personal erforderlich, wie Sicherheitspersonal (mindestens einer pro 100 Besuchern), Bedienungen an den Cateringständen, Bühnentechniker (Anzahl wird durch die Band bestimmt), sowie ein Veranstaltungsleiter. Jede Arbeitskraft wird dabei auf Stundenbasis bezahlt. Zu jedem Zeitpunkt während der Planung muss der Planungsabteilung als auch dem Management eine automatische Kostenaufstellung zur Verfügung gestellt werden können, in der Kosten für Mieten, Gagen, Personal und Sonstigem aufgelistet und aggregiert werden. Schon während der Planungsphase kann ein Event freigegeben werden, und es kann ein Kartenpreis festgelegt werden. Es gibt dabei Camping-Tickets, die das ganze Festival über gültig sind und Tageskarten. Diese Tickets werden bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn in den Filialen der „FVIV GmbH“ verkauft und danach nur noch an der Abendkasse. Es muss den Verkaufsmitarbeitern möglich sein, bei noch vorhandenen Tickets diese zu

Hendric Eckelt, Justus Adam, Max Schwarze, Niklas Fallik, Nikolai Kostka

verkaufen und auszudrucken. Auf jedes Ticket wird ein Barcode bzw. eine eindeutige Nummer aufgedruckt, mit dem es dem Personal am Festivaleingang möglich ist, das Ticket auf Gültigkeit hin zu überprüfen und zu vermeiden, dass verschiedene Personen das Gelände mit derselben Karte betreten. Eine weitere Nutzergruppe ist das Cateringpersonal, das sich an entsprechenden Terminals am Verkaufsstand mit gültigem Login anmeldet. Dort können Getränke und vorgefertigte Speisen ausgewählt und abgerechnet werden. Dabei wird das Gekaufte vom verfügbaren Lagerbestand abgezogen. Sollte ein gewisser Mindestbestand unterschritten werden erfolgt eine Mitteilung an die Festivalleitung. Der Festivalleiter besitzt ebenfalls ein persönliches Terminal, an dem es ihm möglich ist, das Lager einzusehen und Nachbestellungen zu tätigen. Weiterhin sieht er dort aktuelle Besucherzahlen, Nachrichten von anderen Mitarbeitern, sowie Verkaufszahlen des Caterings und die aktuelle Bühnenbelegung. Überall auf dem Festivalgelände verteilt befinden sich Terminals, die für jeden frei nutzbar sind. Dort sieht man neben einem Plan vom Festivalgelände auch den Spielplan für alle Festivaltage. Der Manager der „FVIV GmbH“ sorgt für die Verteilung der Logins an die Mitarbeiter und kann sehen, welcher Mitarbeiter momentan am System angemeldet ist. Weiterhin soll es ihm möglich sein, betriebswirtschaftliche Daten, wie Umsatz, Ausgaben,... abzurufen und grafisch zu visualisieren.

2. Anwendungsfälle

2.1. Anwendungsfalldiagramme

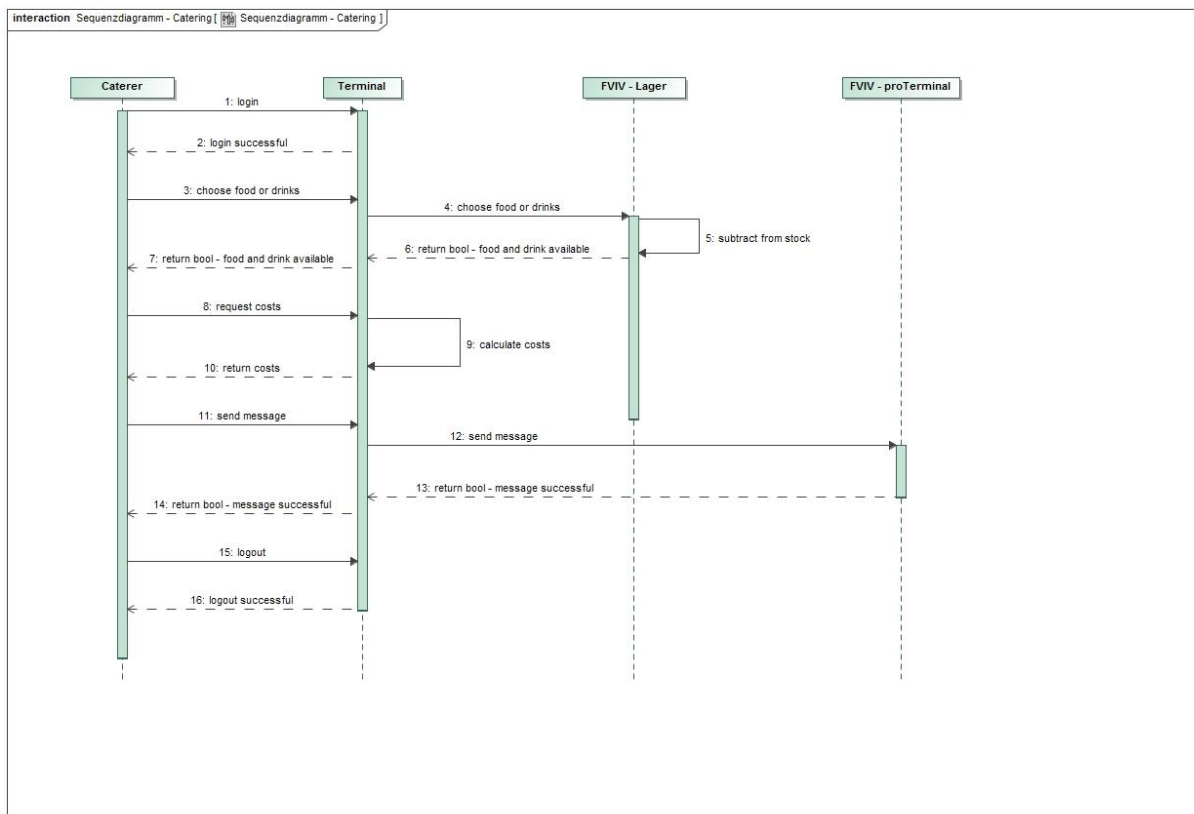


2.1.1 Akteure

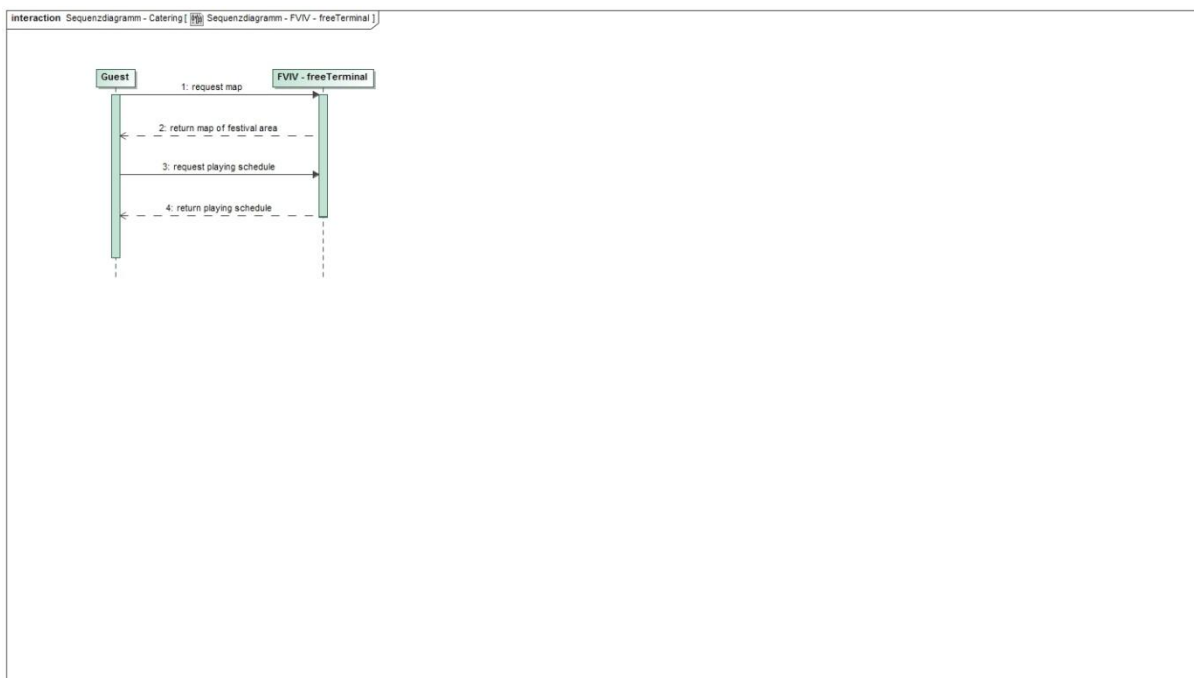
Akteur	Kommentar
Festivalleiter	Hat die Möglichkeit Nachrichten von Mitarbeitern, Verkaufszahlen des Caterings und Bühnenbelegung einzusehen.
Caterer	Kann Getränke und vorgefertigte Speisen auswählen und abrechnen
Gast	Kann sich den Lageplan anschauen und die aktuelle Bühnenbelegung bzw. Festivalplan abrufen.
Verkaufsmitarbeiter	Verkauft die Karten und drucken
Personal	Kontrolliert die Karten
Manager	Verteilt die Logins, kann sehen wer momentan angemeldet ist. Kann betriebswirtschaftliche Daten abrufen

2.2. Anwendungsfallbeschreibungen

Sequenzdiagramm-Catering

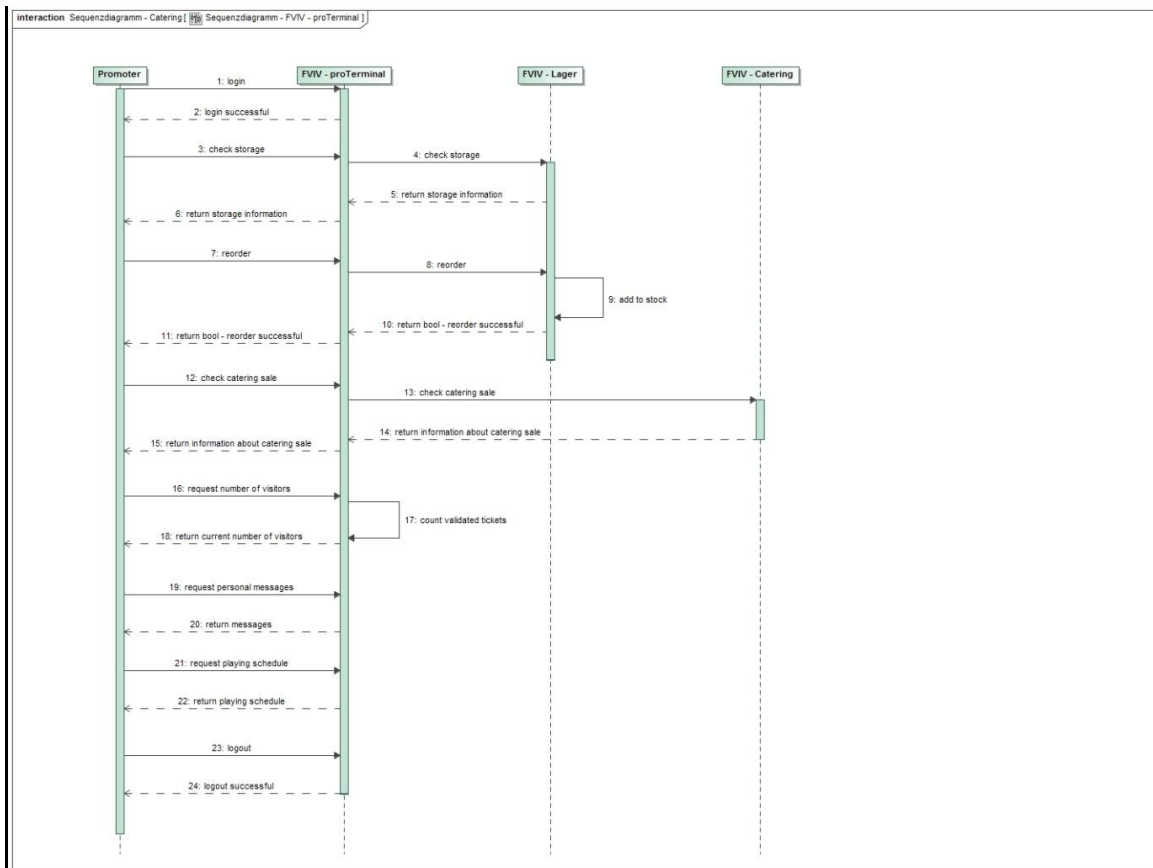


Dieses Diagramm zeigt die Abläufe vom Caterer am Terminal und am Lager
Sequenzdiagramm-FVIV - freeTerminal

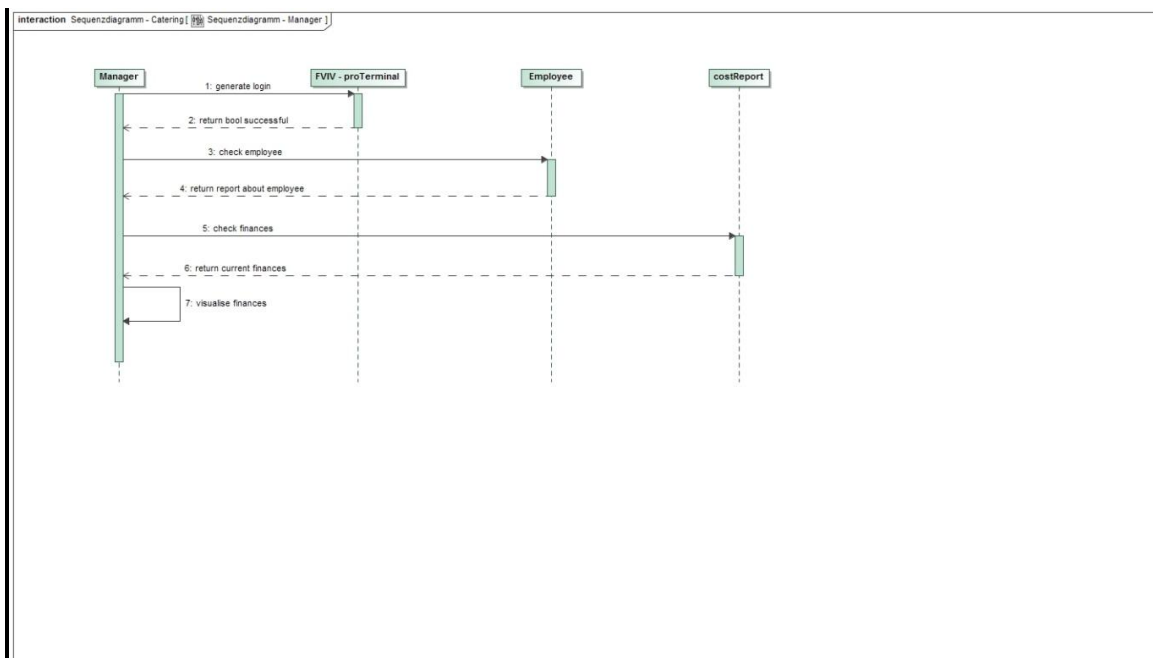


Dieses Diagramm zeigt die Abläufe vom Gast am Terminal

Sequenzdiagramm- FVIV- proTerminal

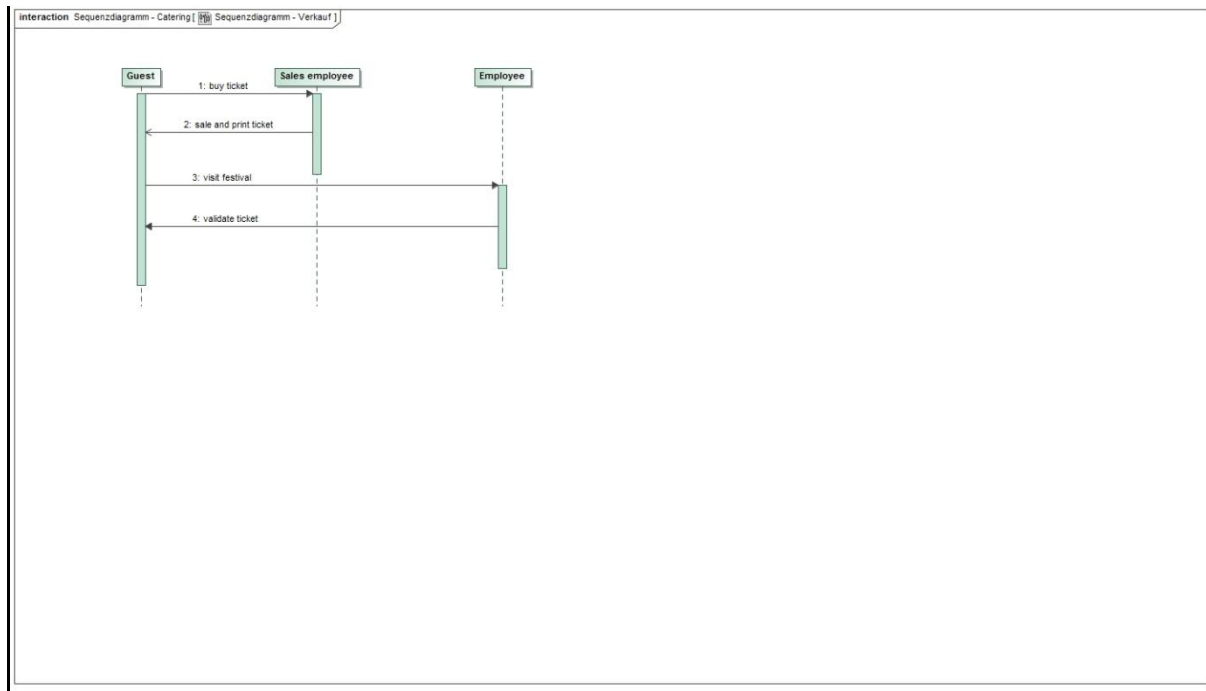


Dieses Diagramm zeigt die Abläufe beim Kartenverkauf
Sequenzdiagramm- Manager



Dieses Diagramm zeigt die Abläufe vom Manager beim Benutzen des Terminals

Sequenzdiagramm- Verkauf



Dieses Diagramm zeigt die Abläufe beim Karten verkauf

3. Anforderungen:

3.1. Musskriterien

Buchungen:

1. Termin / Lokation Buchung
 - a. Doppelbuchung vermeiden
2. Personal buchen
 - a. Angebote von Künstlern einholen
 - b. Spielplan erstellen
 - c. Sicherheitspersonal
 - d. Bedienung der Cateringständen
 - e. Bühnentechniker
 - f. Veranstaltungsleiter

Terminals:

3. Cateringpersonal kann sich am Verkaufsstand mit Login anmelden
 - a. Abrechnung der Speisen und Getränke
 - b. Bei wenigem Bestand Mitteilung der Festivalleitung
4. Festivalleiter besitzt Terminal:
 - a. Einsehen des Lagers und Nachbestellungen tätigen

- b. Einsehen von Besucherzahlen
 - c. Nachrichten von Mitarbeitern
 - d. Einsehen von Verkaufszahlen des Caterings
 - e. Aktuelle Bühnenbelegung einsehen
- 5. Terminals für jeden frei nutzbar
 - a. Einsehen von Plan des Geländes und Spielplan für alle Festivaltage
- 6. Manager verteilt Logins an Mitarbeiter
 - a. Einsehen von momentan Angemeldeten Mitarbeitern
 - b. Abrufen und grafisch visualisieren von betriebswirtschaftlichen Daten(Umsatz/Ausgaben/...)

Festivalvorbereitungen:

- 7. Lokation Unterteilung mit jeweils maximalen Besucherzahlen
 - a. Campingbereiche, Parkbereiche, Cateringbereiche, Stage-Bereiche
- 8. Visualisierung des Geländes / Bereiche
- 9. Festival Anpassungen
 - a. Bühnenpositionierung
 - b. Toilettenbestückung
 - c. Cateringstände
 - d. Sperrung bestimmter Bereiche

Kostenberechnungen:

- 10. Kostenaufstellung
 - a. Einbezug von Mieten, Gagen, Personal und Bruch
- 11. Kartenpreis Festlegung
 - a. Unterscheidung in Camping-Tickets, Tageskarten
- 12. Verkaufsmitarbeiter können Tickets verkaufen und ausdrucken
 - a. Ticket enthält Barcode bzw. eindeutige Nummer
 - b. Vermeidung von verschiedenen Personen mit gleicher Karte

3.1. Kannkriterien

bisher noch keine gefunden - Stand 10.11

4. Dialoge (GUI-Prototyp)

A login dialog with a dark background. At the top, the word "LOGIN" is displayed in white. Below it, there are two input fields: "Username" and "Password", both with white borders. A dashed green line is positioned above the input fields.

Login Oberfläche für jeden Nutzer

A terminal window titled "TERMINAL 1" with a dashed green border. It displays a festival program in a grid format. The grid has two rows of three columns each. The columns are labeled "HEUTE", "Morgen", and "Übermorgen". Each cell contains a time slot and an event name. To the right of the grid, there are two buttons: "Programm" and "Lageplan".

HEUTE	Morgen	Übermorgen
12.00-15.00 Silbermond	08.00-09.00 Guten-Morgen-Dubstep	10.00-11.30 Gottesdienst J
16.30-19.00 Rammstein	10.30-21.00 lame main-stream	13.00-16.00 nerviger Schranz
21.00-24.00 Bar-Rock !!!	22.00-24.00 abendkonzert	17.00-21.00 Verabschiedungskonzert

Spielplan welcher sich jeder Nutzer anschauen kann

A chat interface for a manager. At the top, it shows "CHAT", "aktuelles Budget: -20.235,45€", "aktuelle Besucherzahl: 155.235", and "angemeldet als: Big Boss". Below this, there are buttons for "LOGOUT", "CHAT", "SPEISEN", and "GETRANKE". The chat area contains two messages from "BETREFF" with timestamps and a text input field at the bottom with a placeholder "Einfügen add textmessage here".

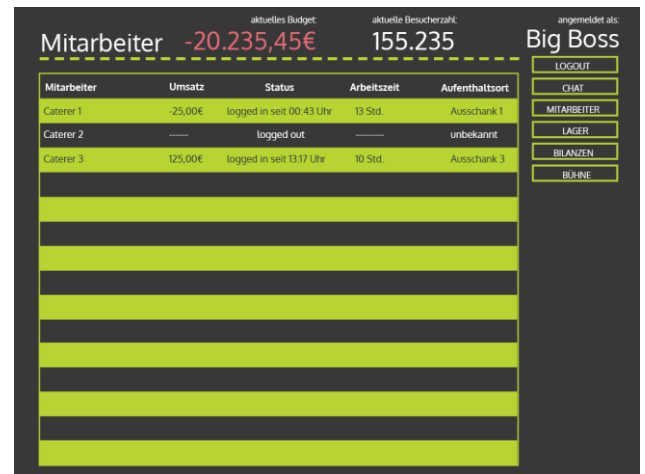
Formular für den Chatbereich aus der Sicht des Managers

A chat interface for a caterer. At the top, it shows "CHAT", "angemeldet als: CATERER XXXXXXXX", and buttons for "LOGOUT", "CHAT", "SPEISEN", and "GETRANKE". The chat area contains two messages from "BETREFF" with timestamps and a text input field at the bottom with a placeholder "add textmessage here".

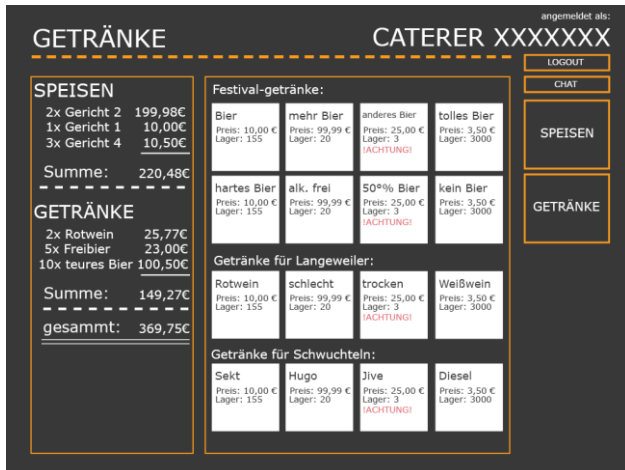
Formular für den Chatbereich aus der Sicht eines Caterers



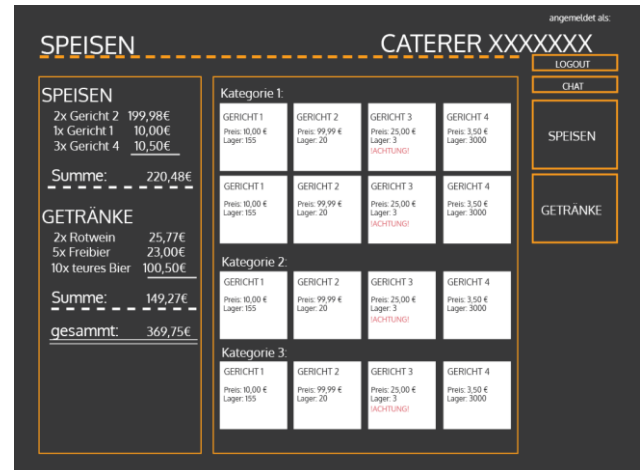
Lageplan des Festivals den sich jeder Nutzer anschauen kann



Übersicht für den Manager über alle Mitarbeiter



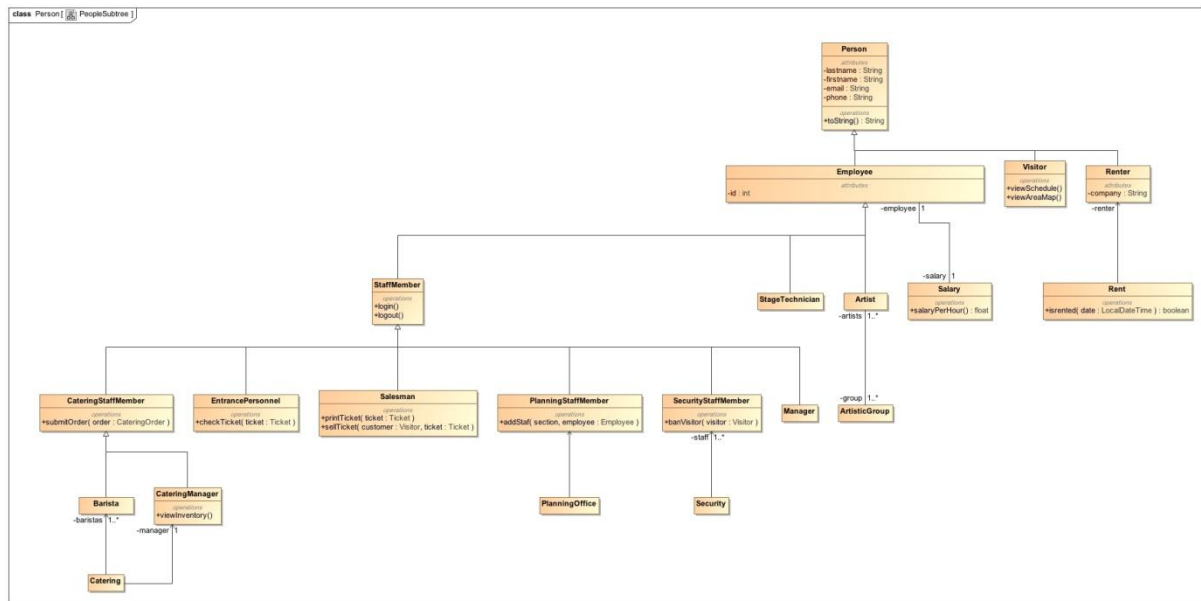
Formular für jeden Caterer im Bereich Getränke



Formular für jeden Caterer im Bereich Speisen

5. Datenmodell

5.1. UML-Analyseklassendiagramme





5.2.Klassen und Enumerationen

Class	Kurzbeschreibung
Person	Repräsentiert einen generischen Menschen
Employee	Ein Angestellter der Firma (erhält Gehalt von dieser)
Renter	Ein Künstler der für das Festival gebucht wurde
Artist	Eine Band o.a.
ArtisticGroup	Ein Bühnentechniker
StageTechnician	Ein Mitglied der Firmeneigenen Belegschaft
CateringStaffMember	Ein Mitglied der Küchenbelegschaft
Barista	Ein(e) Barmann/frau
CateringManager	Manager für das Catering
EntrancePersonnel	Ein Mitglied der Eingangskontrolle
Salesman	Ein (Karten)Verkäufer
PlanningStaffMember	Ein Mitglied der Planungsabteilung
PlanningOffice	Das Planungsbüro
SecurityStaffMember	Ein Mitglied des Sicherheitsteams
Security	Die Sicherheitsabteilung
Manager	Der Festivalmanager
StaffMember	Ein Mitglied der Firmeneigenen Belegschaft
Visitor	Ein Besucher des Festivals
Performance	Die Auftritte auf einer Bühne
Festival	Das Festival mit allen Unterklassen
Area	Repräsentiert eine Bühne mit maximalen Pers. Anz.
Camping	Repräsentiert die Camper
Park	Verwaltung des Parkplatzes
Position	Zur Position einzelner Objekte(z.B. Bühnen)
Coord	Für die Koordinaten Zuordnung
Location	Repräsentiert das Areal mit der maximalen Pers. Anz.
Rent	Für die Ausleihe von z.B. Bühnen, Sanitäranlagen
AncoredTimeDelta	Für alle Zeit Berechnungen
PerfomanceSchedule	Repräsentiert Schedule für ein Event

6. Akzeptanztestfälle

Sequenzdiagramm-Catering:	Es wird eingeloggt, Essen ausgewählt, die Waren vom Lager abgezogen, die Kosten kalkuliert, Nachricht gesendet und dann ausgeloggt
Sequenzdiagramm-freeTerminal	Map wird angefordert, und returned, schedule wird angefordert
Sequenzdiagramm-proTerminal	Es wird eingeloggt, das Lager wird gecheckt und die Information zurückgegeben, dann besteht die Möglichkeit zum Nachbestellen und die Catering Einnahmen/Verkäufe einzusehen, man hat ebenfalls die Möglichkeit die Anzahl der Besucher Abzufragen und Nachrichten abzurufen
Sequenzdiagramm-Manager	Er hat die Möglichkeit Angestellte zu checken und die Finanzen abzufragen ebenso wie alles was auch das proTerminal kann.
Sequenzdiagramm-Verkauf	Guest kann Ticket kaufen und es sich darauf ausdrucken und zum Festival gehen und es sich validieren lassen.

7. Datenspeicherung

Objekt	ID	Erläuterung
People.Person	lastname	Nachname jeder Person
People.Person	firstname	Vorname(n) jeder Person
People.Person	email	Email-Adresse jeder Person
People.Person	phone	Telefonnummer
Salary	salaryperhour	Bezahlung der Angestellten
Location	visitorsmax	Maximale Anzahl von Besuchern
Location	stagesmax	Maximale Anzahl von Besuchern
Workplace	staff	Liste von Mitarbeitern
AncoredTimeDelta	anchor	Start des Events
AncoredTimeDelta	delta	Dauer des Events
Coord	x	x-Koordinaten von Objekten
Coord	y	y-Koordinaten der Bühne
Messages	messages	Chat-Nachrichten
Catering	cateringcost	Kosten fürs Catering
Catering	rent	Miete für Gegenstände
Catering	menus	Menüs fürs Catering
Catering	prizepermenu	Preise für jedes Menu
Catering	ingredients	Zutaten
Renter	Company	Name der Firma von der etwas ausgeliehen wurde
Booking	bookingDate	Datum an dem gebucht wurde